

Plan ab 1917 bis spät. 1941 durch jährl. Auslos. im August auf 1./12. (zuerst 1917); ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungshypothek zur I. Stelle auf Grundbesitz u. die Fabrikanlagen der Ges. Vertreterin der Gläubiger: Revision Treuhand-Akt.-Ges. in Berlin. Aufgenommen zur Verstärkung der Betriebsmittel u. zum Erwerb von Grundbesitz, auf dem weitere Fabrikneubauten errichtet werden sollen, gemäss der Satzungsbestimmung, dass Schuldverschreib. bis zur Höhe von  $\frac{2}{3}$  des jeweiligen A.-K. ausgegeben werden können. Noch in Umlauf Ende 1917: M. 4 886 000. C.-V.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst.: Essen-Ruhr: Ges.-Kasse; Berlin, Frankf. a. M. u. Essen-Ruhr: Disconto-Ges., Mitteldeutsche Creditbank; Essen-Ruhr: Simon Hirschland; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges. u. die sonst. Niederlassungen dieser Banken. Kurs Ende 1911—1916: 102.10, 101, 97, 98\*, —, 96%. Aufgelegt am 23./10. 1911 zu 102%. Notiert in Berlin.

**Hypotheken:** M. 300 000 auf Gernsheim; M. 1 000 000 auf Rheinau.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist gefüllt), hierauf bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 6% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Rückständige Aktien-Einzahl. 3 150 000, Fabrikanlagen: Grundstücke 4 024 600, Fabrikbauten 2 989 400, Wohngebäude 234 700, Bahnanschluss 56 000, Masch. u. Apparate 2 037 300, Geräte 3, in Herstell. begriffene Neuanlagen 424 247, Vorräte 4 131 823, vorausbez. Versch. 34 280, Kassa 73 134, Staatsp. und Wechsel 5 923 990, Bankguth. 6 277 370, Anzahl. auf Waren 24 184, do. auf Neubauten 95 263, Warenforder. u. sonst. Aussenstände 9 976 853, Hypoth. Rheinau 39 000, Beteilig. 400 000, Patente u. Lizenzverträge 1. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. 1 900 000, Sonderrüchl. 550 000, Bogensteuer-Rüchl. 100 000 (Rüchl. 15 000), Delkr.-F. für Forderungen an das feindl. Ausland 280 000, Teilschuldverschreib. 4 886 000, do. Zs.-Kto 32 722, Hypoth. 1 352 000, Anzahl. auf Aufträge 2 000 000, Gläubiger einschl. Guth. von Werksangehörigen 11 849 200, nicht fällige Arbeitslöhne 62 392, do. für Berufsgenossenschaft 51 000, unerhob. Div. 10 680, Div. 1 611 000, Tant. an A.-R. 72 574, Ludendorff-Spende 50 000, Theod. Goldschmidt-Kriegsgedächtnisverein 30 000, Vereinig. f. Familienwohl Düsseldorf 20 000, Vortrag 34 581. Sa. M. 39 892 151.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Verwalt.-Kosten 754 861, Steuern 336 854, Zs.-Ausgaben 300 296, Abschreib. 1 445 390, Reingewinn 1 833 156. — Kredit: Vortrag 42 905, Erzeugnisse u. Beteilig. 3 907 525, Zs. 720 127. Sa. M. 4 670 559.

**Kurs Ende 1913—1917:** 204, 194.50\*, —, 204, 410%. Die Einführ. der Aktien an der Berliner Börse erfolgte am 18./6. 1913 zum ersten Kurse von 192%. Ende Juni 1913 auch in Frankf. a. M. eingeführt (daselbst ult. 1913—1917: 205.75, 195\*, —, 204, 400%).

**Dividenden 1911—1917:** 12, 12, 12, 8, 12, 12, 12% = M. 120. (nicht vollbez. Aktien für 1914: M. 35, für 1915: M. 75), für 1916: M. 75.

**Direktion:** Gen.-Dir.: Komm.-Rat Dr. phil. Karl Goldschmidt, Dr. phil. nat. Theo. Goldschmidt; Stellv. Wilh. Schäfer, Ed. Stassfurth, Dr. phil. Jos. Weber, Essen; Otto Häfner, Mannheim, Dr. phil. Friedr. Bergius.

**Aufsichtsrat:** (Höchstens 6) Vors. Oberbürgermeister Wilh. Marx, Düsseldorf; Stellv. Dr. Eduard Mosler, Berlin; Handelskammersyndikus Wilh. Hirsch, Bankier Kurt Hirschland, Prof. Dr. Hans Goldschmidt, Essen; Geh. Komm.-Rat R. von Passavant-Gontard, Frankf. a. M.; Dr. Walter Rathenau, Berlin; Alfred von Back-Begavår, Dr. Karl Freiherr von Hirsch, Dr. Hubert Vierling.

**Prokuristen:** A. Rosenkötter, H. Weimann, Bernh. Goldschmidt, Anton Ludwig, H. Bigalke, F. Schünemann, M. Sonnemann, G. Steuernagel.

**Zahlstellen:** Wie oben bei Anleihe.

### \* Ala Chemische Fabrik Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 9./2. 1918; eingetragen 11./3. 1918. Gründer: Leopold Heinz, Frankf. a. M., Leo Ehrlich, Thorn, Josef Ginsberg, Cöln a. Rh., Georg Eissnert, Frau Recha Löwy, geb. Ehrlich, Frankf. a. M.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung u. Vertrieb von chemischen Produkten aller Art.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1918 gezogen.

**Direktion:** Max Löwy.

**Aufsichtsrat:** Georg Jacob Stieb, Kanzler des Oesterr. Ungar. Generalkonsulats, Nied.; Grosskaufm. Jul. Ehrlich u. dessen Ehefrau Regine Ehrlich, geb. Nahm, Frankf. a. M.

### Chemische Fabrik Griesheim-Elektron

in Frankfurt a. M., Gutleutstrasse 31,

mit Zweigniederlassungen und Fabriken in Griesheim a. M., Küppersteg, Spandau, Bitterfeld (2 Werke), Rheinfelden (Baden), Offenbach a. M., Gleiwitz, Bremen, Weidenau, Stuttgart-Untertürkheim.

**Gegründet:** 1856 unter der Firma Frankfurter A.-G. für landwirtschaftlich-chemische Fabrikate, seit 1863 Chemische Fabrik Griesheim (eingetr. 24./8. 1863); am 18./8. 1898 wurde